









**4. November 2009: Basel,  
UBS Ausbildungs- & Konferenzzentrum  
Abstract Seminar**

**„HPLC on the Dance Floor“**

Autoren: Daniel Allemann, Hans Pauli, André Mürner, Hans-Jörg Helmlin, Samuel Steiner  
Kantonsapothekeramt Bern (Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern)

Seit 1998 Jahren analysiert das mobile Labor des Kantonsapothekeramts Bern sogenannte „Partydrogen“ an Technopartys. In Zusammenarbeit mit „Streetwork Zürich“ und der Stiftung Contact- Netz Bern wurde an 106 Events über 1500 Proben gemessen.

Das aktuelle mobile Labor – eine Eigenentwicklung basierend auf kommerziell zugänglichen Komponenten – besteht aus vier speziell angefertigten Roll-Modulen. Eines für Einwaagen und Dokumentationen, ein zweites für die Probenaufbereitung. Die Module drei und vier sind mit zwei HPLC-DAD- Anlagen bestückt.

Das mobile Labor wird vor Ort durch zwei erfahrene Personen bedient. Jede Stoffprobe wird vor der Analyse dokumentiert und mittels einer einfachen Extraktion für die qualitative und quantitative Messung aufbereitet. Das Analysenresultat ist nach rund 20 Minuten abrufbar. Die maximale Probenkapazität liegt bei 5 bis 6 pro Stunde. Routinemässig werden über 50 Substanzen erfasst, im Fall von unbekanntem Wirkstoffen, gefährlichen Mischungen oder erhöhten Dosen erfolgen vor Ort Warnungen, wenn nötig auch für ein breiteres Publikum (vgl. [www.saferparty.ch](http://www.saferparty.ch)).

Das Labor ist der Magnetpunkt des Beratungsstandes und erleichtert die Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe. Während der laufenden Messung füllt der Konsument, begleitet durch einen Sozialarbeiter, einen anonymen Fragebogen aus. Der Fragebogen ist Bestandteil einer Kurzberatung.

12 Einsätze pro Jahr erlauben einen Einblick in diesen illegalen Markt, lassen neue Substanzen erkennen und Trend- Änderungen im Techno- Partybereich verfolgen.

Dr. Samuel Steiner, Pharmazeutisches Kontrolllabor Bern

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Seminar, Workshop & Ausstellung



